

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Aufbaulehrgang für Maschinenbau Plus - Fertigungsverfahren Kunststoffe

INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	2
Berufe nach Abschluss.....	2
Zusatzinfo.....	2
Impressum.....	3

KURZINFO

Aufbaulehrgänge ermöglichen es Fachschulabsolventen und -absolventinnen sowie Absolventinnen und Absolventen einschlägiger Lehrberufe in relativ kurzer Zeit die Reife- und Diplomprüfung (Matura) ihres Fachbereichs zu erlangen.

Ausbildungsart	Aufbaulehrgang
Dauer	5 Semester
NQR Level	5
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • positiver Abschluss einer einschlägigen Fachschule oder Lehrausbildung oder Vorbereitungslehrgang für Personen mit einer nicht facheinschlägigen Ausbildung
Zielgruppe	AbsolventInnen einer facheinschlägigen Fachschule, die an einer Höheren Lehranstalt die Reife- und Diplomprüfung ablegen wollen.
Abschluss	Reif- und Diplomprüfung (Matura)
Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> • berechtigt zur Ausübung facheinschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieurgesetz • Studienberechtigung • Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch) <p>Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich konkreter Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Berufsbildenden Schulen unter www.gewerbeordnung.at.</p>
Gruppe	Aufbaulehrgang für technische, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen: Aufbaulehrgänge führen SchülerInnen, die eine Fachschule oder eine facheinschlägige Lehre abgeschlossen haben, zur Matura (Reife- und Diplomprüfung) der entsprechenden höheren technischen Lehranstalt (HTL).

URL	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen
-----	---

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Neben den **allgemeinbildenden Fächern** (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Informatik usw.) werden in der Höheren Lehranstalt unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Mechanik, Fertigungstechnik, Grundlagen des Maschinenbaus, Maschinenelemente, Elektrotechnik und Elektronik, Betriebstechnik, Konstruktionsübungen, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Wirtschaft und Recht usw. unterrichtet.

Weitere Berechtigungen:

- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Verleihung des Titels "IngenieurIn"

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Vorarlberg

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Bregenz

Adresse: 6900 Bregenz, Reichsstraße 4
Telefon: +43 (0)5574 / 421 25 -0
Email: office@htl-bregenz.ac.at
Webseite: <https://www.htl-bregenz.ac.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [FertigungstechnikerIn](#)
- [KonstrukteurIn im Maschinen- und Anlagenbau](#)
- [Land- und BaumaschinentechnikerIn](#)
- [MaschinenbauingenieurIn](#)
- [MaschinenbautechnikerIn](#)
- [ProduktionstechnikerIn](#)
- [ServicetechnikerIn im Maschinen- und Anlagenbau](#)
- [VertriebstechnikerIn für Maschinenbau](#)
- [WirtschaftsingenieurIn für Maschinenbau und Fertigungstechnik](#)

ZUSATZINFO

Gemäß der geltenden Lehrpläne des Aufbaulehrgang Maschinenbau sind während der Ausbildungszeit insgesamt mindestens 8 Wochen einschlägige Ferialpraxis in der unterrichtsfreien Zeit zu absolvieren. Für die Absolventen

der Fachschule und Absolventen einer fachspezifischen Lehre können bis zu 4 Wochen auf das Pflichtpraktikum angerechnet werden.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 03.04.24

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!